



Ausgabe 1/2019

miteinander

Informationen aus der Pfarre St. Peter am Hart



Bild: Martin Manigatterer / Kerze: Sr. Hanna Ecker
In: Pfarrbriefservice.de

Osterbotschaft

Wichtig ist, was die Osterbotschaft mit uns macht. „Wir dürfen darauf vertrauen, dass Jesus uns begleitet“, sagt Pfarrer Severin Lakomy in seinem Kommentar zu Ostern. **Seite 2**

Fairtrade-Kaffee

Seit Jahresbeginn wird bei Veranstaltungen im Pfarrzentrum Fairtrade-Kaffee getrunken – für ein Leben in Würde und für einen achtsamen Umgang mit der Natur. **Seite 7**

Friedensmesse

Bei der „Friedensmesse aus Österreich“ am 5. April in der Pfarrkirche St. Peter treten die St. Florianer Sängerknaben und das Ensemble Da Pace mit Prof. Wilfried Scharf auf. **Seite 13**



Liebe Pfarrangehörige,

mit dem Aschermittwoch haben wir die Fastenzeit begonnen. Tag für Tag nähern wir uns Ostern, dem Fest aller Feste des Kirchenjahres. Wieder werden wir von Jesus eingeladen, über seine Auferstehung nachzudenken und mit dem Glauben zu antworten.

Das Johannesevangelium wird uns berichten, dass Maria Magdalena zu den Jüngern kommt und vom leeren Grab erzählt. Beide Jünger, Petrus und Johannes, laufen sofort zum Grab. Wir wissen nicht, was die beiden so auf Trab gebracht hat. Die Sorge, der Leichnam Jesu könnte verschwunden sein oder doch eine Hoffnung, dass gegen alle Erwartung und Erfahrung wahr sein könnte, was Jesus den Jüngern im Voraus gesagt hatte? Dass er nach drei Tagen auferstehen werde. Petrus ist skeptisch und überprüft es genau. Über Johannes spricht der Evangelist, dass er daran glaubt, als er das leere Grab gesehen hat.

Für uns wichtiger ist, was die Osterbotschaft 2019 mit uns macht.

Mit jedem Einzelnen. Mit dir und mit mir. Ich höre wie die Jünger die Botschaft vom leeren Grab – wie reagiere ich?

Bleibe ich skeptisch oder kann ich glauben? Bringt mich die Osterbotschaft in Bewegung? Aus meinen Gewohnheiten? Aus meinem Ich hin zum Du? Aus meinen Ängsten hin ins Vertrauen? Ostern ist ein Fest, das uns in Bewegung bringt. Diese Bewegung kann auch eine Flucht vor der Trauer sein. Wie bei den Emmausjüngern. Sie verlassen Jerusalem, den Ort des Todes Jesu, des Todes ihrer Hoffnungen. Doch auf dem Weg geht Jesus mit und aus ihrer Verzweiflung wird Hoffnung, aus Trauer Freude.

Auch ich darf vertrauen, dass Jesus mich auf meinen Wegen begleitet!

Euer Pfarrer Severin



Die heiligen drei Tage – drei Tage der Liebe

Die Gemeinschaft,
die Jesus im Abendmahl mit den Jüngern und mit uns teilt,
die Leiden, die er auf sich nimmt; den Tod, den er für uns stirbt;
die Auferstehung, mit der er uns Hoffnung auf neues Leben schenkt,
drei Dialekte einer Sprache: die Sprache der Liebe.

Grafik und Text: Hetty Krist; In: Image 1/2019

Aufstehen – Auferstehen

Aufstehen

nach der schlaflosen Nacht,
nach langer Krankheit,
nach verlorener Schlacht,
aufstehen
und den Weg neu beginnen,
den Weg der täglichen Mühsal,
den Weg zum entfremdeten Gatten,
den Weg zum zerstrittenen Nachbarn,
den Weg,
der schnell zum Kreuzweg wird.

Aufstehen,

die Müdigkeit nicht beachten,
der Bequemlichkeit nicht nachgeben,
die Angst vertreiben
vor Niederlagen und Verletzung.

Vielleicht

beginnt in dem täglichen Aufstehen
unsere Auferstehung
zum eigentlichen Leben.

Text : Irmela Mies-Suermann;
In: Pfarrbriefservice.de



Foto: Christine Limmer; In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrer Severin, der Pfarrgemeinderat und die Redaktion von „miteinander“ wünschen allen Menschen in unserer Pfarre *ein tiefes Erleben der Karwoche, ein gesegnetes Osterfest und die Freude an der Auferstehung Jesu.*



Dank an alle Ehrenamtlichen

Alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Pfarre St. Peter lud Pfarrer Severin Lakomy am 6. Jänner zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst mit Krippenandacht in die Pfarrkirche und anschließend zum Mittagessen ins Gasthaus Berger ein.

Rund 80 fleißige Frauen und Männer folgten der Einladung und genossen ein paar gemütliche und gesellige Stunden.

„Mein aufrichtiger Dank gilt jedem einzelnen dieser Helfer. Ohne die Unterstützung von so vielen

fleißigen Menschen würde das Pfarrleben nicht funktionieren. Ich freue mich sehr, dass immer so viele meiner Einladung folgen und ich mich auch im Rahmen dieses gemeinsamen Essens bei ihnen bedanken kann“, sagte Pfarrer Severin Lakomy.



40 Sternsinger in St. Peter

Wie jedes Jahr hat auch heuer wieder die Sternsingeraktion großen Anklang gefunden.



In St. Peter waren 40 Kinder und Jugendliche in zehn Gruppen unterwegs und sammelten 5.871,30 Euro.

Wir freuen uns immer sehr, dass wir so viele Kinder haben, die sich als Sternsinger in unserer Pfarre engagieren. Wir möchten wieder allen Bewohnern der Pfarre St. Peter danken, dass sie unsere Sternsinger gut aufgenommen haben.

Wir schätzen es sehr, noch Kinder zu haben, die in unserer Pfarre so aktiv sind. Es ist wichtig, dass alle Kinder eingebunden werden – vom Erstkommunionkind, dem Jungscharkind bis zum Firmling waren alle dabei.

Auch unseren Helfern, die unsere Sternsinger begleitet haben sowie deren Frauen, ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr, wenn ihr wieder alle dabei seid!

Karin und Ute





Messen um 8.30 Uhr

Seit 1. Jänner finden alle Messen an Sonn- und Feiertagen um 8.30 Uhr statt. Dies gilt bis zum 31. Dezember 2019. Diese neue Beginnzeit wurde von den Pfarrgemeinderäten St. Peter und Mining beschlossen. Die Messen in Mining, die ebenfalls von Pfarrer Severin Lakomy geleitet werden, beginnen im Jahr 2019 nach den Messen in St. Peter. Im Jahr 2018 war es umgekehrt.

Kanzleistunden

Kanzleistunden im Pfarramt sind jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr und jeden Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Fest der Treue

Am Pfingstmontag, dem 10. Juni, werden wieder all jene Ehepaare, die vor 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahren kirchlich den Bund fürs Leben geschlossen haben, von Pfarrer Severin Lakomy und dem Pfarrgemeinderat zu einem Fest der Treue und Liebe eingeladen.

Da die Dokumentation der Jubiläums-Paare nicht immer vollständig ist, ersuchen wir alle Paare, die heuer ein obenstehendes Jubiläum begehen, sich in der Pfarrkanzlei unter der Telefonnummer 07722/62518 oder per E-Mail (pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at) zu melden.

Vor allem jene Paare sollten sich bitte melden, die nicht in St. Peter geheiratet haben, weil hierzu die Aufzeichnungen in unserer Pfarre fehlen.

„Unsere Neuen“ im liturgischen Dienst

Andrea Aichberger und Anton Zeilberger absolvierten an sechs Samstagen von Oktober 2017 bis Juni 2018 im Priesterseminar in Linz die theoretische Ausbildung sowie an zwei Samstagen in verschiedenen Pfarrkirchen das Praktikum zur Wortgottesfeierleiterin bzw. zum Wortgottesfeierleiter.

Am Sonntag, dem 2. Dezember 2018, wurden beide im Rahmen des

Gottesdienstes feierlich in ihren Dienst gesendet.

Nach dem Verlesen der Bischöflichen Beauftragung erfolgten ein Segensgebet und schließlich ein persönlicher Segensspruch von Pfarrer Severin Lakomy.

Wortgottesfeier-Leiterinnen und -Leiter tragen, gemeinsam mit allen anderen liturgischen Diensten (Lektor/in, Kommunionsspender/in, Ministrant/innen) und den musikalisch Tätigen, die sonntägliche Feierguschaft.

An dieser Stelle allen ein aufrichtiges Danke für das gute Zusammenwirken!



Zwei neue Kommunionshelfer

Albert Casata und Anton Zeilberger waren am 17. November eben-

falls im Priesterseminar in Linz beim Kommunionsspender-Einführungseminar.



Auch sie erhielten die bischöfliche Beauftragung und wurden am Sonntag, dem 16. Dezember, feierlich in den Dienst eingeführt.

*Anton Zeilberger,
Pfarrgemeinderatsobmann*

AUTOHAUS
ERWIN KREIL
www.autohaus-erwin-kreil.at



Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich

Welche territorialen Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden?

Am 18. Jänner wurde in der Messehalle Wels einer breiten diözesanen Öffentlichkeit ein Strukturmodell präsentiert, das im kommenden halben Jahr ausführlich diskutiert werden soll. Rund 600 hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Kirche in Oberösterreich waren eingeladen.

St. Peter war durch Pfarrgemeinderatsobmann Anton Zeilberger vertreten.

Bei der Diözesanversammlung im Rahmen des Zukunftsweges wurde ein Modell für zeitgemäße territoriale Strukturen präsentiert, das dem Wandel in Kirche und Gesellschaft und den daraus resultierenden geänderten Rahmenbedingungen Rechnung tragen soll. Das Netz der Pfarr-Gemeinden wird in Zukunft erhalten bleiben – gemäß dem Leitwort der Katholischen Kirche in Oberösterreich „Nahe bei den Menschen – wirksam in der Gesellschaft“.

Der Kern des Modells:

Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 35 Pfarren gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden besteht.

Das bedeutet: Auch künftig verfügen die Pfarr-Gemeinden über eine eigenständige Vermögensverwaltung und Selbstständigkeit. Geleitet werden die Pfarr-Gemeinden von Seelsorgeteams, denen Priester, hauptamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie ehrenamtlich Engagierte angehören können.

Die rund 35 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

Die Vorteile des Modells:

Es ist flexibel für die vielfältigen Herausforderungen in der Gesellschaft, bietet Freiraum und Spielraum für die handelnden Personen und schafft gleichzeitig klare Verantwortlichkeiten.

Das Modell ermöglicht die Übernahme von Verantwortung durch haupt- und ehrenamtliche Laien und Diakone in leitenden Positionen im kirchenrechtlichen Rahmen und schafft die Voraussetzungen für einen differenzierten, an Fähigkeiten orientierten Einsatz des hauptamtlichen Personals.

Alle Details zum Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich finden Sie unter:

www.dioezese-linz.at/zukunftsweg



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Küchen Company
by Michael Probst

Beratung Aufmaß
Verkauf Lieferung
Planung Montage

Michael Probst
Laabstraße 27 · 5280 Braunau
Tel. +43 676 4737872
office@kuechen-company.at

TRAUM
MASS
WUNSCH
KÜCHEN
vom Profi

Große Auswahl an Vinylböden!

www.kuechen-company.at

**WIR SCHMIEDEN
IHRE IDEEN**

- Edelstahl und Eisen, hochwertig verarbeitet.
- Alte Schmiedetechniken in zeitgemäßer Form.
- Metalltreppen und Gestaltungselemente im Raum.

**Metallwerkstätte
Thomas Furtner**

Aham 15 | A-4962 Mining
Tel. +43 (0)7723 / 21 097
www.metall-furtner.at



Kreuzweg in Ering

Die Pfarre Mining gestaltet auch heuer wieder eine Kreuzwegandacht in Ering. Treffpunkt ist am Freitag, dem 29. März, um 18.30 Uhr beim Schloss Ering. Von hier aus führt der Kreuzweg rund 1,5 km hinaus zur Wallfahrtskirche St. Anna.

Es sind auch alle Pfarrangehörige aus St. Peter dazu herzlich eingeladen.

Erstkommunion am 28.4.

Die Erstkommunion feiern wir in St. Peter am Sonntag, dem 28. April, um 9.45 Uhr.

Florianimesse am 5.5.

Die Florianimesse steht heuer am Sonntag, dem 5. Mai, um 8.30 Uhr auf dem Programm.

Der Heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehr, weshalb die Feuerwehrleute auch als „Florianijünger“ bezeichnet werden. Florian von Lorch starb am 4. Mai 304 den Märtyrertod. Er wurde mit einem Mühlstein am Hals in der Enns ertränkt.

Familiensonntag am 12.5.

Anlässlich des Muttertages wird am Sonntag, dem 12. Mai, ein Familiengottesdienst gehalten.

Fußwallfahrt am 18.5.

Am Samstag, den 18. Mai, findet die Fußwallfahrt nach Maria Schmolln statt.

Mein Beitrag – Ein Beitrag, der viel bewirkt



mein BEITRAG

Papst Franziskus hat einmal gesagt: „Die Kirche ist kein Käfig für den Heiligen Geist; der will raus und draußen wirken.“

Draußen wirken und für die Menschen da sein – das ist auch in Oberösterreich die wichtigste Aufgabe unserer Kirche.

Ohne einen finanziellen Beitrag ihrer Mitglieder wäre das allerdings nicht möglich: Kirche könnte ihre vielen sozialen, seelsorglichen und kulturellen Aufgaben nicht erfüllen. Und das hätte weitreichende Folgen für unsere Gesellschaft und unser Land: Kirchliche Feiertage und damit verbundene Feste und Brauchtum würden verschwinden, viele kirchliche Bauten könnten nicht erhalten werden.

Seelsorgliche Begleitung und soziale Unterstützung wäre für viele Menschen nicht mehr möglich, ebenso wenig wie der Zugang zu den Sakramenten (Taufe, Eheschließung, ...).

Deshalb leisten über 650.000 OberösterreicherInnen jedes Jahr ihren

Kirchenbeitrag – und erhalten damit die spirituelle und soziale Infrastruktur in unserem Land.

Der Kirchenbeitrag beträgt 1,1 Prozent des steuerpflichtigen Einkommens. Er soll für die Beitragenden gerecht, angemessen und transparent sein. Deshalb wird auf die jeweilige Lebenssituation und auf finanzielle Belastungen Rücksicht genommen, es gibt etwa Ermäßigungen für Familien, AlleinerzieherInnen, für Wohnraumschaffung etc.

Von Finanzamt oder Arbeitgeber erhält der Kirchenbeitrag übrigens keinerlei Informationen über das Einkommen der Beitragenden. Nur wenn diese selbst Auskunft geben, kann der Beitrag exakt und fair berechnet werden.

Bei Fragen helfen die MitarbeiterInnen Ihrer Kirchenbeitrag-Beratungsstelle gern:

Kirchenbeitragsregion Innviertel
5280 Braunau, Kirchenplatz 17,
Tel.: 07722/63168





Wir trinken Fairtrade-Kaffee im Pfarrzentrum!

Die am häufigsten angesprochenen und diskutierten Themen bei unseren Caritas-Gruppentreffen sind Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und der achtsame Umgang miteinander.

Wenn das in einem Land oder zwischen den Völkern nicht mehr funktioniert, eskaliert meistens die dortige Situation. Trotz der kostbaren Güter (Kaffee, Kakao, Tee, Bananen, Bodenschätze und vieles mehr), die diese Länder oftmals besitzen, bleibt die einfache Bevölkerung arm.



Mit großer Euphorie hat sodann die Caritasgruppe das Projekt „Wir trinken Fairtrade-Kaffee im Pfarrzentrum!“ ausgearbeitet.

Das Projekt wurde dem Pfarrgemeinderat vorgestellt und einstimmig angenommen.

Nun wird im Pfarrzentrum ab 2019 bei Veranstaltungen der Pfarre und der örtlichen Vereine fairer Kaffee gekocht und getrunken.

So möchten wir die Pfarrbevölkerung animieren, es uns gleichzutun.



Einige gute Gründe für fairen Kaffee:

- Transparenter Handel
- Garantierte Mindestpreise und faire Löhne
- Vorfinanzierungen
- Langfristige Handelsbeziehungen
- Keine ausbeuterische Kinderarbeit
- Förderung von ökologischen Anbau
- Hohe Arabica-Bohnenqualität

Der Kaffee ist eines unserer beliebtesten Getränke. Es sollte uns doch wert sein, dafür einen fairen Preis zu zahlen. Damit ermöglichen wir ein Leben in Würde, einen achtsamen Umgang mit der Natur und eine hohe Qualität.

Wir, die Caritasgruppe, wünschen Euch einen wunderschönen Frühling und eine Tasse duftenden Kaffee dazu!

Rosemarie Hartl

Und dann?

Es folgen Spendenaufrufe, Hilfstransporte, Missions- und Entwicklungshilfe, die aus unseren Händen mitfinanziert und organisiert wird.

Aber muss es so weit kommen? Könnte es nicht anders laufen?

Wir sind auf den fairen Handel gestoßen.

Man versteht unter Fairtrade eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht.

Er leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, indem er bessere Handelsbedingungen bietet und die Rechte benachteiligter Produzentinnen und Produzenten sowie Arbeiterinnen und Arbeiter, speziell in den Ländern des Südens, sichert.





Besinnlicher und heiterer Advent der kfb

Zwei Tage vor Weihnachten trafen sich viele Mitglieder der Katholischen Frauenbewegung (kfb) im Pfarrzentrum zur Adventfeier.

Sophie Seidl sowie Annika und Anna Lena Gschaider trugen zur musikalischen Gestaltung bei, Anni Lechner las besinnliche und heitere Texte.

Pfarrer Severin Lakomy und Bürgermeister Robert Wimmer konnten ebenfalls als Besucher begrüßt werden. Miteingeladen war auch die Singgruppe Magnificat, die die kfb bei Messgestaltungen immer wieder musikalisch unterstützt.

Die Teilnehmerinnen wurden mit Kaffee, Tee und Kuchen bewirtet und erhielten als kleines Weihnachtsgeschenk ein Glas Honig von einem heimischen Imker. Dank an die Raika für die Weinspende!

Am Freitag, dem 1. Februar, fand im gut besetzten Pfarrzentrum ein sehr interessanter Vortrag von Gerti und Albert Casata über Chile und die Osterinsel statt.



Danke an alle Besucher für die großzügigen Spenden, die für soziale Zwecke verwendet werden.

Am darauffolgenden Tag nahmen heuer sehr viele Pfarrmitglieder an der Lichterprozession zu Maria Lichtmess teil und wurden anschließend mit verschiedenen Aufstrichen und Kuchen und Tee bewirtet.



Ein langjähriges Mitglied, Anna Sattlegger, feierte die Vollendung ihres 85. Lebensjahres, wozu ihr von der kfb herzlich gratuliert wurde.

Anni Lechner



Die nächsten Termine der kfb:

- ❖ 14. April, nach dem Gottesdienst
Naschmarkt am Palmsonntag mit Cafestube
- ❖ 23. April, Osterdientag, 14.00 Uhr
Eierpecken und Jahreshauptversammlung
- ❖ 12. Mai, 19.30 Uhr
Muttertags-Maiandacht in der Pfarrkirche

Haben auch Sie Lust, in der kfb mitzumachen?
Melden Sie sich bitte bei Hedwig Uttenthaler (07722/62237)!



Goldhaubengruppe feiert ihren 40er

Den Advent am Hof in Aham nahm die Goldhaubengruppe zum Anlass, die Nähstücke vom Herbstnähkurs zu fotografieren.

Wetterfleck, Umhang und Co. kamen bei der wunderschönen Winterkulisse ganz besonders zur Geltung.



Auch der Frühjahrsnähkurs fand wieder guten Anklang und wurde am 28. Februar mit einer gemütlichen Abschlussfeier beendet.

Die Goldhaubengruppe feiert heuer ihr 40-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass wird am Samstag, dem 25. Mai, eine Maiandacht abgehalten, zu der die Goldhaubengruppen aus dem ganzen Bezirk geladen sind.

Am Freitag, dem 21. Juni, findet wieder das alljährliche Sonnwendfeuer statt.

Gabriele Hartl



Seniorentag am 26.5.

Wie jedes Jahr trifft sich die ältere Generation unserer Pfarrgemeinschaft, um den Senioren- und Krankensonntag gemeinsam zu begehen.

Zuerst feiern wir am Sonntag, dem 26. Mai, um 14.00 Uhr eine Gebetsandacht in der Kirche. Auch der Empfang der Krankensalbung im Laufe der Andacht ist möglich. Im Anschluss folgt ein gemütliches Treffen im Pfarrzentrum.

Für Menschen mit körperlichen Beschwerden, die nicht selbst gehen oder fahren können, wird ein Abholdienst organisiert.

Pfarrangehörige, die eine Fahrgelegenheit zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, dies in der Pfarrkanzlei zu melden.

Räume zu vermieten

Die Räumlichkeiten (Saal, Küche) im Pfarrzentrum können für Vorträge, Konzerte, Ausstellungen sowie Familienfeste angemietet werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Margarethe Aichinger (0650/4180872).

HARTL



FORELLENZUCHT PETER HARTL

A-4963 ST.PETER AM HART, HAGENAU 50

Tel.07722/84470, Fax 07722/84470-4

E-Mail: Hartl.Forellen@gmx.at



Fronleichnam 2019

Die Fronleichnam-Prozession mit Gottesdienst findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 23. Juni, um 8.30 Uhr statt.

Bibelrunde

Die Bibelrunde trifft sich jeden zweiten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Gebetskreis

Jeden 1. Montag im Monat findet um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum ein Gebetskreis statt. Alle Interessierten sind gerne eingeladen.

Perfektes Geschenk

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk für Ostern?
Die St. Peterer Pfarrweine bieten sich dafür in den attraktiven 2er- oder 3er-Boxen bestens an.
Das weiße „Petrus-Schluckerl“ und das rote „Petrus-Tröpferl“ zieren Etiketten mit der Pfarrkirche St. Peter. Zum 10-jährigen Bestehen des Pfarrzentrums wurde ein neuer Wein, das „Jubiläums-Tröpferl“, gekeltert. Diesen weißen Cuvée gibt es so wie alle anderen Weine einzeln bzw. in schönen Geschenkpäckungen zu kaufen.
Erhältlich sind die Weine bei Margarethe Aichinger unter der Telefonnummer 0650/4180872.
Die Weine stammen aus dem Weingut Kollmayer, das in Sichtweite zum Stift Göttweig liegt und 1416 erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Jungmusiker geben Muttertagskonzert



Veranstaltet wird es von den Jugendreferenten – Evelyn, Nicole, Anna und Thomas – des Musikvereins St. Peter. Gemeinsam mit den jungen Musikerinnen und Musikern des Musikvereins und der Blockflötengruppe gestalten sie einen musikalischen Nachmittag.

Dazu sind alle Musikfreunde, Eltern, Großeltern und alle, die gerne dabei

sind, ganz herzlich eingeladen. Auch Kaffee und Kuchen warten auf die Gäste. Der Eintritt ist frei.

Die nächsten Termine:

- Nächster musikalischer Termin ist die Konzertwertung am 27. April in Mattighofen.
- Das Frühjahrskonzert des Musikvereins St. Peter, geplant am 16. März, wurde auf Herbst verschoben. Es findet jetzt am 9. November um 19.00 Uhr im Gasthaus Berger statt.

*Nicole Voggenberger,
Musikverein St. Peter*

Mesner dringend gesucht

Mesner dringend gesucht – so hieß es in der ersten Ausgabe von „Miteinander“ 2018. Geschätzte Pfarrangehörige, erfreulicherweise haben sich vier Frauen gefunden, die den Mesnerdienst in der Kirche in Bogenhofen hervorragend ausüben. Leider sind wir für unsere Pfarrkirche in St. Peter noch nicht so weit. Daher ergeht noch einmal ein dringender Aufruf „MESNER GESUCHT“. Ich stelle mir ein Mesner-Team von mindestens vier bis fünf Personen vor.

(Anton Zeilberger). Sie können auch ein Pfarrgemeinderatsmitglied Ihrer Wahl darauf ansprechen. Sollte der Mesnerdienst nicht das Richtige für Sie sein, Sie sich aber dennoch gerne für die Pfarre einbringen, dann wäre noch die Stelle einer oder mehrerer Reinigungskraft/-kräfte für die Pfarrkirche zu besetzen. Auch hier meine Bitte, sich unter 07722/62518 zu melden.

*Anton Zeilberger,
Pfarrgemeinderatsobmann*

Die Einschulung ist kein Problem und in einem Team ist diese Aufgabe auch sicher zu bewältigen. BITTE melden Sie sich unter 07722 / 62518 (Pfarramt) oder 0664/73104544

**SIE HABEN
EINEN SCHADEN ...
AM AUTO.**

Rufen Sie uns an.

UNFALLREPARATUR • AUTOLACKIERUNG • AUTOGLAS

A-5280 Braunau, Aching 63
+43 (0)7722 / 87318-0, www.kreilhuber.at



Singen macht Freude, singen tut gut!

In unserer fröhlichen Kinderchor-Runde haben wir in letzter Zeit sehr viel Schönes erleben dürfen.

Im Dezember hatten wir neben der Adventmesse in der Kirche einen kleinen Auftritt mit Hirtenspiel und Liedern beim „Advent im Hof“. Im Jänner starteten wir mit den Proben für den Firmungs-Vorstellungsgottesdienst. Durch den Gesang von Firmlingen und Kindern wurde es eine sehr schöne, lebendige Hl. Messe.



Auch der Fasching ging nicht spurlos an uns vorüber. Spontan legten wir zusätzlich eine „Faschingsprobe“ ein. Neben lustigen Liedern und Spielen gab es

natürlich auch Krapfen. Leider verging die Zeit viel zu schnell!



„Wann ist endlich wieder Kinderchor?“ Diese Frage hören so manche Eltern wohl öfter. In den nächsten Monaten gibt es folgende Termine zum Vormerken:

- **Sonntag, 12. Mai, 8.30 Uhr: Muttertag**
- **Samstag, 29. Juni, 18.30 Uhr: Patrozinium**

Die Proben beginnen dann voraussichtlich wieder 14 Tage vorher, jeweils am Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr. Ich freue mich schon darauf!

Wer mitsingen oder nähere Infos haben möchte, darf sich gerne bei mir melden (0680/2322744).

Magdalena Huber

Raiffeisen Wohn Service in der Wohnbaubank Nummer 1
Raiffeisenbank Region Braunau



Unser Tipp für Sie

Startpaket Wohnen

der AK Oberösterreich in Kooperation mit Raiffeisen 00

Sind Sie auf der Suche nach einer neuen Wohnung? Oder wollen Sie Ihr Eigenheim oder Ihre Eigentumswohnung sanieren? Die AK Oberösterreich bietet jungen Menschen eine Hilfestellung in Form einer zinsen- und gebührenfreien Finanzierung. Die Kreditvergabe erfolgt exklusiv durch die Raiffeisenbank. Die gesamten Kosten der Finanzierung übernimmt die AK Oberösterreich.

Details

- Nur für 18 bis 35-jährige Mitglieder der AK Oberösterreich
- Verwendungszweck: Bei Mietkaufwohnungen: Modernisation, Baukostenzuschuss, Grundkosten-/Eigenmittelsatz
- Bei Eigenheimen und Eigentumswohnungen: Sanierungskosten
- Kredithöhe max. 10.000,- Euro – abhängig von der Höhe der zu leistenden Zahlung bzw. der Sanierungskosten
- Kreditlaufzeit max. 48 Monate
- Zinsenlos und gebührenfrei – die AK Oberösterreich übernimmt die Kosten der Finanzierung
- Förderung kann nur einmal pro AK-Mitglied in Anspruch genommen werden

Der Weg zum Startpaket Wohnen

- Antragstellung inkl. aller notwendigen Unterlagen bei der AK Oberösterreich, Abteilung Konsumentenschutz
- AK Oberösterreich leitet bewilligten Antrag an die Raiffeisenbank weiter
- BeraterIn der Raiffeisenbank nimmt mit Ihnen Kontakt auf und vereinbart Termin
- Bei positiver Bonitätsprüfung Kreditgewährung und Auszahlung auf Ihr Konto

Weitere Details und Hinweise zur Antragstellung finden Sie auf der Homepage der AK Oberösterreich und in Ihrer Raiffeisenbank in Braunau, St. Peter, Garrettsdorf, Mittern, Neukirchen, Hochburg-Aich, Schwand oder Tarsdorf!

www.raiffeisen-ooe.at/region-braunau



Raiffeisenbank Region Braunau
Meine Bank





Nikolausfeier der Spielgruppen

Mit einem Laternenumzug begann die Nikolausfeier der Spielgruppen am 7. Dezember. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten zwei Flötenkinder aus St. Peter.

Vielen Dank an die zahlreichen Besucher, an Fabian und Manoah sowie ihre Flötenlehrer Nicole und Thomas.

Seit Jahresbeginn treffen sich unsere Gruppen wie folgt:

- Eulengruppe mit Eva und Natascha:
Mittwoch, ab 8.30 Uhr
- Spatzengruppe mit Manuela:
Donnerstag, ab 8.30 Uhr
- Käfergruppe mit Sandra:
Freitag, ab 9.00 Uhr

Wer Interesse hat vorbeizukommen, ist herzlich dazu eingeladen.

Sylvia Hofbauer



Firmlinge bereichern unsere Pfarre

Unsere Firmgruppe besteht heuer aus 17 Jugendlichen – acht Burschen und neun Mädchen.

Unser Thema lautet in diesem Jahr „Menschen – Wege – Träume“. Unsere Firmlinge sind auf einem

Weg, auf dem sie sich selbst kennenlernen und einen Weg mit Jesus suchen. Es ist immer eine besondere Aufgabe für uns, sie ein Stück begleiten zu dürfen. Wir können nur sagen, dass jeder Firmling eine Bereicherung für unsere Pfarre ist.

Unsere Firmlinge durften sich bei einer Familienmesse vorstellen: Florian Greiner, Bastian Pöll, Leonie Renezeder, Julian Moser, Victoria Högl, Anna Graf, Tobias Baumgartner, Daniel Aigner, Lea Priewasser, Stefan Kraxenberger, Annalena Steidl, Michelle Paunovic, Philipp Pammer, Theresa Berger, Veronika Nikolova, Leonie Starzengruber und Simon Sperl.

Karin und Ute



Friedensmesse aus Österreich von Wilfried Scharf



Freitag **. 5. 4. 2019 . 19 Uhr .** Einlass 18.30 Uhr
Pfarrkirche **St. Peter am Hart**



Mitwirkende

St. Florianer Sängerknaben

(Leitung: Markus Stumpner)

Ensemble Da Pace

mit Prof. Wilfried Scharf

Veranstalter

Pfarre St. Peter am Hart



Eintritt frei **. Freiwillige Spenden erbeten**

Im Anschluss an die Messe werden die Sängerknaben einige weltliche Stücke darbieten.



Das Kath. Bildungswerk Mining und der Pfarrgemeinderat St. Peter laden herzlich ein zu einem 2-teiligen Jesus-Seminar:

Von einem, der aufsteht für das Leben – Jesus von Nazaret

1. Abend:

Jesus am Weg nach Golgota

Die letzten Tage in Jerusalem

Donnerstag, den

11. April 2019, 19.30 Uhr

im Vortragsraum des
FF-Gebäudes in Mining

2. Abend:

Jesus - der Christus

*Der Auferstandene und seine
Bedeutung für die Christen*

Donnerstag, den

25. April 2019, 19.30 Uhr

im Pfarrzentrum St. Peter

**Beide Vortragsabende mit Mag. Josef Schwabeneder,
Leiter des Bildungshauses Ried-St. Franziskus**

Jesus von Nazaret zählt zu den Menschen in der Geschichte, die Weltgeltung haben, weit über ihren ursprünglichen Wirkkreis und ihre Zeit hinaus. Für uns Christen ist er dabei der zentrale und alles inspirierende Mittelpunkt des Glaubens.

Um sich diesem Menschen neu anzunähern, fordert Papst Franziskus kühn - aber zu Recht -, Jesus aus jenen langweiligen Schablonen zu befreien, in denen er oft in der Verkündigung oder in der Liturgie gefangen gehalten wird.

Das 2-teilige Jesus-Seminar versucht ganz in diesem Sinn, einen biblisch-motivierten Blick auf Jesus zu gewinnen und sich zu vergewissern, wofür der Mann aus Galiläa eigentlich steht, was ihm wichtig war, was ihn bewegt hat, wofür er gestorben ist – und woran es sich deshalb zu orientieren gilt.

Jesus und sein Weg – spannend, erfrischend und herausfordernd

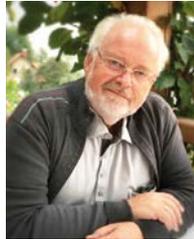


Verstorben

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen



Elisabeth Riederer
Hagenau 9,
am 20.12.2018



Reinhard Petter
Wührerstraße 17,
am 03.01.2019



Andreas Leicht
Oberreikersdorf 13,
am 20.01.2019



Rudolf Fuchs
Bogenhofen 31,
am 02.02.2019



Frank
Schaumberger
Wührerstraße 21,
am 08.02.2019



Renate
Zugsberger
Dietfurt 17,
am 21.02.2019



Eva König
Burgstall 27,
am 21.02.2019

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Grafiken: Factum / ADP; In: Pfarrbriefservice.de

Statistik 2018

Das Sakrament der Taufe haben in unserer Pfarre neun Kinder empfangen. 13 Kinder aus St. Peter empfangen die Erstkommunion. 17 Jugendliche wurden vom Heiligen Geist mit dem Sakrament der Firmung gestärkt.

Ihr gemeinsames Leben in der sakramentalen Ehe haben drei Paare begonnen. Der Herr über Leben und Tod hat im vergangenen Jahr 22 Pfarrangehörige zu sich gerufen.

Schmerzhaft für unsere Pfarre ist auch, dass neun Pfarrgemeindemitglieder ihren Austritt aus der katholischen Kirche erklärt haben.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe „miteinander“ ist voraussichtlich Ende Mai 2019. Berichte bitte an miteinander.stpeter@gmx.at

Aktuelle Fotos und Berichte

aus unserer Pfarre finden Sie auch auf der Homepage: www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

Seit 111 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!

**Bestattungsanstalt
Pietät
Krisai**
Braunau, Ranshofen, St. Peter und Mining

24-Stunden-Telefon: 0664 / 100 55 71
Wir sind immer für Sie da!

Fa. Manhartseder GmbH, 5280 Braunau, Linzerstr. 18, Tel.: 07722/63111

Bestattungsinstitut
Sporer
Christian Sporer
Braunau am Inn

Wir sind gerne für Sie da!
07722/65465
Telefonisch 24 Stunden
für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at



29.03.	18.30 Uhr	Ering	Kreuzweg der Pfarren Mining und St. Peter in Ering (D)
05.04.	19.00 Uhr	Pfarrkirche	Friedensmesse mit den St. Florianer Sängerknaben sowie dem Ensemble Da Pace mit Prof. Wilfried Scharf
09.04.	19.30 Uhr	Mining	Bußandacht der Pfarren Mining und St. Peter
14.04.	08.15 Uhr 08.30 Uhr ab 09.30 Uhr	Pfarrzentrum Pfarrkirche Pfarrzentrum	PALMSONNTAG: Palmweihe mit Palmprozession in die Kirche Pfarrgottesdienst für alle Pfarrangehörigen Nachmarkt der Katholischen Frauenbewegung St. Peter
16.04.	ab 8.00 Uhr		Senioren- und Krankenkommunion zu Hause. Anmeldungen in der Pfarrkanzlei und Sakristei bis Montag, 15. April
18.04.	18.30 Uhr	Mining	GRÜNDONNERSTAG: Abendmahlfeier der Pfarre Mining und St. Peter, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, Entblößung der Altäre, Ölbergstunde (Anbetung) bis 20.30 Uhr
19.04.	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Pfarrkirche	KARFREITAG – Beichtgelegenheit Feier der Karfreitagsliturgie (Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunion)
20.04.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Pfarrkirche	KARSAMSTAG – Beichtgelegenheit OSTERNACHTFEIER (Feuerweihe, Lichtfeier, Taufenerneuerung, Eucharistie)
21.04.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	OSTERSONNTAG: Höchstes Fest des Kirchenjahres HOCHAMT – Festgottesdienst (anschließend Speisensegnung)
22.04.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	OSTERMONTAG – Festgottesdienst
23.04.	14.00 Uhr	Pfarrzentrum	Kath. Frauenbewegung - Jahreshauptversammlung mit Eierpecken
28.04.	09.45 Uhr	Pfarrkirche	ERSTKOMMUNIONFEIER
05.05.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst – Florianifeier der FF St. Peter und Aching
12.05.	08.30 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrkirche	Familiengottesdienst zum Muttertag Maiandacht - gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung
18.05.	10.00 Uhr	Maria Schmolln	Wallfahrtsgottesdienst der Pfarren St. Peter und Mining
26.05.	14.00 Uhr	Pfarrkirche Pfarrzentrum	Andacht zum Senioren- und Krankensonntag, anschließend gemütliches Beisammensein
30.05.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	CHRISTI HIMMELFAHRT – Festgottesdienst
09.06.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	PFINGSTEN – HOCHAMT – Festgottesdienst
10.06.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	PFINGSTMONTAG – Festgottesdienst mit den Ehejubilaren 2019
20.06.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	FRONLEICHNAM – Wort-Gottes-Feier
23.06.	08.30 Uhr	Pfarrkirche	Fronleichnamsprozession mit Gottesdienst; Beginn vor der Pfarrkirche
29.06.	18.30 Uhr	Pfarrkirche	Patrozinium, Festgottesdienst zur Ehre des hl. Petrus, des Pfarr- und Gemeindepats

...auf uns
können Sie
bauen.

MOSER
BETON



Beton
Erdbau / Bagger
Schotter
Transport
Recycling

Franz Moser
Schotter- und Betonwerke GmbH

5280 Braunau am Inn
Burgkirchner Straße 8
Telefon 07722/87564
E-Mail info@moser-beton.at

www.moser-beton.at

IMPRESSUM

„miteinander“ ist der Pfarrbrief der katholischen Pfarre St. Peter am Hart, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat St. Peter.

Redaktion: Pf. Severin Lakomy, Margarethe Aichinger, Dr. Christian Huber, Veronika Kugler, Eva Schwarz, Anton Zeilberger.

Pfarramt St. Peter am Hart, Moos 28,
4963 St. Peter/Hart, Tel. +43 (0)7722 62518
E-Mail: pfarre.stpeter.hart@dioezese-linz.at
Website: www.dioezese-linz.at/stpeter-hart

Druck: PRINTISSIMO, Palmplatz 2, 5280 Braunau/Inn.